



Kulturprogramm am 26. September 2025

**Sehr geehrte Kulturinteressierte,
liebe Sprachenbegeisterte,**

am **26. September**, dem **Europäischen Tag der Sprachen**, feiern das **Sprachennetzwerk Graz** und zahlreiche weitere Organisationen **30 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs**, **25 Jahre Europäischer Tag der Sprachen** und **die Sprachenvielfalt unserer Stadt**.

Viele Aktionsstände, ein spannendes und vielfältiges Workshop-Programm sowie ein umfangreiches Kulturprogramm laden Kindergartenkinder, Schüler:innen und Erwachsene dazu ein, in die bunte Welt der Sprachen einzutauchen.

Feiern Sie mit uns die Vielfalt und den Reichtum der Sprachen und besuchen Sie das Grazer Sprachenfest am 26. September 2025!

Das diesjährige Motto lautet: **In Vielfalt vereint!**

Für die Teilnahme an den Kulturprogramm Punkten melden Sie sich bitte unter www.sprachennetzwerkgraz.at an.

Die Teilnahme an allen Programmpunkten ist kostenlos!

Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass für das Grazer Sprachenfest als öffentliche Veranstaltung eine **Bilddokumentation vorgesehen ist**. Die Fotos werden für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins EFSZ in Österreich (verein.ecml.at) und der Partnerorganisationen im Sprachennetzwerk Graz (www.sprachennetzwerkgraz.at) verwendet. **Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, bitten wir um schriftliche Kontaktaufnahme mit dem Verein EFSZ in Österreich (verein.efszechml.at).**



Im Folgenden finden Sie einen Überblick über das Kulturprogramm

09:00	Eröffnungsfeier: „In Vielfalt vereint!“ musikalisch umrahmt mit Songs in vielen Sprachen des GIBS-Chors sowie von „The Cake Escape“	<i>Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene</i>
10:45	Poetry Slam: von und mit Muhammed Dumanli	<i>Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene</i>
12:00	Pantomime Spektakel: eine Improvisationsshow für Jung und Junggebliebene mit McBEE	<i>Zielgruppe: Kinder von 5-10 Jahren</i>
13:15	Tanz: Line-Dance-Workshop mit Anita Burkl von den PipeLiners	<i>Zielgruppe: alle Altersgruppen</i>
14:30	Englisches Theater: „Tinted Trails“ eine dramatische Lesepresentation mit Texten aus aller Welt mit The Pennyless Players	<i>Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren/Erwachsene</i>
15:45	Lesung: „Slovenski Gradec Slowenisches Graz“ von und mit Simon Ošlak-Gerasimov	<i>Zielgruppe: alle Altersgruppen</i>
17:00	Freudvoller Ausklang: eine musikalische Klangreise mit dem SoSamma-Chor	<i>Zielgruppe: alle Altersgruppen</i>



Kulturprogramm 2025

09:00 Eröffnungsfeier: „In Vielfalt vereint!“

Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene

In Vielfalt vereint! Eine positiv gelebte sprachliche und kulturelle Vielfalt ist von großer Bedeutung für ein gelingendes Miteinander in demokratischen Gesellschaften.

Der Erhalt sprachlich-kultureller Vielfalt und die Förderung von Mehrsprachigkeit sind seit vielen Jahren ausgewiesene Schwerpunkte des Europarates. Mit seiner Arbeit unterstützt der Europarat demokratische Kulturen und trägt damit zur Friedenssicherung bei. Seit über 30 Jahren bringt das Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarates mit Sitz im Herzen von Graz die sprachpolitischen Anliegen des Europarates in die Praxis der Mitgliedstaaten.

Die feierliche Eröffnung des Grazer Sprachenfests findet in Anwesenheit von Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund statt. Unter den Begrüßungsredner:innen sind Direktorin Sibylle Dienesch vom Graz Museum, Rektorin Beatrix Karl von der PH Steiermark, Direktorin Sarah Breslin vom Europäischen Fremdsprachenzentrum und Christian Wigand, stv. Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission. Thematisch passend wird die Eröffnungsfeier von „The Cake Escape“ umrahmt, die mit ihrer Performance Diversität und Gleichstellung in den Mittelpunkt rücken werden. Musikalisch freuen wir uns auf die Schüler:innen der GIBS unter der Leitung von Yvette Canizares.

Moderation: Heike Schönbacher

Musikalisches Arrangement & Leitung: Yvette-Louise Canizares



10:45 Poetry Slam: Muhammed Dumanli

Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene

Muhammed Dumanli präsentiert eine Auswahl seiner stärksten Spoken-Word-Texte aus acht Jahren Bühnenerfahrung. Die Texte sind ehrlich, autobiografisch und voller lyrischer Kraft. Sie erzählen von einem Weg, der in einem kleinen kurdischen Dorf beginnt und über viele Stationen bis nach Mitteleuropa führt – die Reise und Texte eines Jungen, eines Jugendlichen und schließlich eines erwachsenen Mannes.

Thematisch bewegt sich Dumanli zwischen persönlichen Erfahrungen und gesellschaftlicher Analyse: Zwischenmenschliche Beziehungen, Migration, Rassismus, die kurdische Identität, seine Verbindung zu Graz sowie kritische Reflexionen über das System – all das wird sprachlich feinfühlig und künstlerisch verarbeitet. Ein bewegender Programmpunkt, der mitreißt, berührt und zum Zuhören einlädt!

Konzeption & Durchführung: Muhammed Dumanli

Muhammed Dumanli hat sich längst einen Namen in der Literaturszene gemacht – nicht nur durch Beiträge in diversen Sammelbänden und Zeitschriften, sondern vor allem durch seine eindrucksvollen Auftritte auf den Slam-Bühnen des Landes. Im Herbst 2022 holte er sich mit einer mitreißenden Performance den Titel des österreichischen U20-Meisters im Poetry Slam. Seine Texte sind direkt, unbequem und treffen mit präziser Sprache ins Herz. Damit zählt er zu den wichtigsten Stimmen einer neuen, kritischen Slam-Generation in Österreich – ein Künstler, den man gehört haben muss. Dumanli lebt in Graz und ist neben seiner Bühnenpräsenz auch als Moderator, Lyriker und Leiter von Workshops aktiv.

12:00 Pantomime Spektakel: Eine Improvisationsshow für Junge und Junggebliebene mit McBEE

Zielgruppe: Kinder von 5-10 Jahren & Familien

Willkommen zum Pantomime Spektakel! McBEE und ihr bewegter Body Talk führen direkt in eine nonverbale Welt. Es ist die Körpersprache, unsere angeborene Sprache, die McBEE mit viel Charme und Humor auf die Bühne bringt und die lautlose Sprache des Körpers wird zur Pantomime. Tauchen Sie ein in Alltagsgeschichten, schweben Sie mit McBEE auf Wolken, spielen Sie mit bei Gags und vielem mehr. Untermalt von Musik verspricht McBEE Ihnen neue Einblicke in eine für uns selbstverständliche Sprache.

Bühnenkonzeption und Durchführung: McBEE & Team

McBEE/ Sabine Wallner – gehörlos, künstlerische Leiterin des McBEE Studios in Graz – kennt die lautlose Welt aus eigener Erfahrung. Das McBEE Studio in Graz veranstaltet neben Bühnenproduktionen auch Pantomime-Workshops für alle Altersgruppen und bietet Programme für gehörlose Personen in Gebärdensprache an. Alle Aktivitäten sind barrierefrei und inklusiv. Weitere Informationen unter www.mcbeestudio.at.



13:15 Tanz: Line-Dance-Workshop

Zielgruppe: alle Altersgruppen

Line-Dance wird in Linien („in line“) neben- und hintereinander, ohne Partner:in, aber gemeinsam mit Freund:innen und Gleichgesinnten getanzt. Für diesen Formationstanz werden keine Tanzpartner:innen benötigt. Jede:r tanzt „solo“ und doch nicht allein.

Die Tänze setzen sich aus einfachen Grundfiguren zusammen, die je nach Choreografie abwechslungsreich variiert und aneinandergefügt werden. Die Schrittfolgen werden zu einer bestimmten Anzahl von Takten getanzt und wiederholen sich regelmäßig, häufig mit einer oder mehreren Richtungsänderungen. Line-Dance wird vorwiegend zu amerikanischer Country-Musik getanzt und stärkt Körper, Geist und Seele.

Konzeption & Durchführung: Anita Burkl vom Linedance & Western Tanzverein „PipeLiners“

Die Trainerinnen der PipeLiners – Anita, Ingrid, Maria und Rosi – freuen sich, Line-Dance weiterzugeben und gemeinsam mit Ihnen am Grazer Sprachenfest zu tanzen.

14:30 Englisch Theater: „Tinted Trails“ – eine dramatische Lesepresentation mit Texten aus aller Welt mit *The Pennyless Players*

Zielgruppe: Jugendliche von 14-18 Jahren & Erwachsene

The Pennyless Players present texts from Tinted Trails, an anthology published by the Graz-based literary journal Tint. Tint Journal publishes authors who write creative texts in English as their non-native language. The cast interprets different texts in the style of a dramatic reading, blurring the lines between reading and acting. Using texts by writers from all over the world, English is used to tell their stories to a wider audience.

Theater- und Workshopkonzeption & Durchführung: The Pennyless Players

The Pennyless Players are a charitable, open, English-language theatre group based in Graz. We have been performing for almost 18 years. Our group is diverse and welcomes everybody passionate about theatre, both actors and those who work behind the scenes, no matter their experience, as we see ourselves as an accessible entry point into the Grazer Freie Szene and the wider world of theatre. We donate all our proceeds to charity.



15:45 Lesung: Simon Ošlak-Gerasimov liest aus seinem Buch „Slovenski Gradec | Slowenisches Graz“

Zielgruppe: Jugendliche von 14-18 Jahren & Erwachsene

Eine literarisch-kulturelle Spurensuche durch die Murmetropole! In dieser Lesung stellt Simon Ošlak-Gerasimov sein Buch *Slovenski Gradec / Slowenisches Graz* vor. Es erzählt die Geschichte der Stadt Graz aus dem Blickwinkel der slowenischen Kultur und zeigt, wie eng die Stadt historisch mit Slowenien verbunden ist. Als ehemalige Hauptstadt Innerösterreichs und wichtiges Zentrum für Bildung und Wissenschaft spielte Graz eine bedeutende Rolle für die Entwicklung der slowenischen Kultur. Der Autor beschreibt, welchen Einfluss slowenische Persönlichkeiten wie Janez Puh (Johann Puch) oder Jože Plečnik, die in Graz wirkten, auf die kulturelle, wissenschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt hatten.

Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise durch bekannte und weniger bekannte Aspekte der Grazer Stadtgeschichte – durch die Linse der slowenischen Kultur.

Konzeption & Durchführung: Simon Ošlak-Gerasimov

Simon Ošlak-Gerasimov besuchte das Slowenische Gymnasium in Klagenfurt und ist Absolvent des Instituts für Slawistik der Karl-Franzens-Universität mit der Sprachenkombination Russisch und Slowenisch. Als Student war er Chefredakteur der Zeitschrift *Informator* und Vorsitzender des „Grazer Klubs slowenischer Studentinnen und Studenten“. Als Publizist veröffentlichte er eine wissenschaftliche Studie zu slowenischen Subkulturen unter dem Titel *Totalna revolucija?* (2016) / *Totale Revolution?* (2017), einen Reiseführer über Ljubljana (2017) sowie ein zweisprachiges kulturhistorisches Buch über die slowenische Geschichte von Graz mit dem Titel *Slovenski Gradec / Slowenisches Graz* (2023). Er arbeitet in Graz als freier Journalist und Korrespondent für den ORF.

17:00 Freudvoller Ausklang: eine musikalische Klangreise mit dem SoSamma-Chor

Zielgruppe: alle Altersgruppen

SoSamma – das bedeutet auf Steirisch „So sind wir“- und genau das macht diesen besonderen Frauenchor aus: 70 Frauen verschiedener Herkunftsländer singen miteinander, verbinden ihre Stimmen und leben die Freude an der Musik. Seit mehr als zwei Jahrzehnten bereichert SoSamma die Grazer Kulturlandschaft.

Unter der Leitung der Sängerin und Musikerin Vesna Petković entstehen einzigartige musikalische Momente. Vesna arrangiert die Lieder mit persönlicher Note und verleiht ihnen besonderen Ausdruck. Besonders prägend sind die kraftvollen Balkanmelodien und die mitreißenden afrikanischen Rhythmen, die die Sängerinnen teilweise aus ihren Herkunftsländern mitbringen. Zudem erklingen auch Jodler, indische Melodien und



mexikanische Volkslieder. Die Mehrsprachigkeit und die Kraft der Texte stehen im Mittelpunkt. Musik wird hier zum starken Ausdrucksmittel, das Frauen und Kulturen miteinander verbindet und gleichzeitig Raum für Begegnung schafft – lebendig, humorvoll und voller Lebensfreude.

SoSamma singt nicht nur – durch ihre Musik erzählen die Frauen auch bewegende Geschichten aus den Volkskulturen der ganzen Welt: von Liebe, Gemeinschaft, Sehnsucht, Hoffnung, Solidarität und Stärke. Der Chor steht für ein lebendiges Miteinander und eine starke Frauengemeinschaft, in der jede Stimme zählt und in der Musik und Texte eine berührende, verbindende Botschaft tragen. Weil so samma – vielfältig, musikalisch und herzlich.

Leitung und Arrangement: Vesna Petković

Vesna Petković, 1974 in Niš (Serbien) geboren, ist Sängerin mit Schwerpunkt auf Jazz, zeitgenössischen Jazz und Balkanmusik. Nach einer klassischen Musikausbildung studierte sie Jazzgesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und schloss das Studium 2003 mit einem Master ab. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem „Anerkennungspreis für herausragende kulturelle Leistungen“ des österreichischen Kulturministeriums.

Seit 2009 leitet sie den multikulturellen Frauenchor „Sosamma“ (Omega) und initiierte von 2013 bis 2016 das Musikfestival „Pangea“ in Graz. Sie wirkte bei Theaterproduktionen, u. a. am Schauspielhaus Graz und Next Liberty, mit und unterrichtet seit 2013 Jazzgesang an der Musikfakultät in Belgrad. 2022 erhielt sie den „Frauenpreis“ der Stadt Graz für ihr musikalisches Engagement.